Tipps zum Betrieb mit Echolink über DB0RTV

Viele OMs/YLs haben immer wieder von Problemen beim Verbinden mit DB0RTV mit Echolink berichtet. Der Operator bekommt die Meldung, dass sie mit DB0RTV verbunden ist, aber es kommt nicht dazu, dass er auch sprechen darf. Bei solchen Verbindungsaufbauten hört man auf DB0RTV die Meldung, dass sich der Amateur mit dem Relais verbunden hat. Nach einer gewissen Zeit kommt dann die Meldung, dass der Amateur wieder disconnected hat.

Nach mehreren Tests bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass dies mit den Einstellungen des Proxies zu tun hat. Wer nur mit Funkgeräten per Echolink auf DB0RTV zugreifen will, hat damit keine Probleme. Wer allerdings mit einem PC, MAC oder einem Smartphone über das Internet darauf zugreift, muss meistens einen Proxy verwenden.

Standardmäßig versuchen die Programme den Weg automatisch zu finden oder einen Standard-Proxy zu verwenden, diese Einstellung führt aber zu den oben genannten Problemen. In allen Programmen kann man unter dem Menüpunkt Proxy einen Proxy festlegen.

Auf der Webseite <u>https://www.echolink.org/proxylist.jsp</u> gibt es eine sehr lange Liste mit Proxies, die momentan im Internet aktiv sind. Bei meinen Tests habe ich die Proxy-Server der RWTH Aachen ausprobiert und damit keine Probleme gehabt. Es gibt 30 Server, denn wenn einer busy ist, klappt damit nicht ein weiterer Verbindungsversuch.

Man entnimmt der Liste die Adresse des Servers, den Port und das Passwort. Dieses lautet bei allen öffentlichen Proxy-Servern PUBLIC.

Als Beispiel nehme ich den HAMCLOUD #3 an der RWTH Aachen. Dieser hat die IP Adresse 137.226.114.3, den Port 8100 und das Passwort PUBLIC. Ich verwende zum Beispiel die Echolink App auf meinem Android Smartphone. Bei dieser App muss ich das Menü oben rechts in der Ecke aufklappen und dort den Menüpunkt Settings wählen.. Die Eintragungen des Proxys werden jetzt in den beiden Eingabefelder Network Connection und Proxy Settings durchgeführt. Bei Network Connection wird der Custom Proxy ausgewählt. Für diesen Custom Proxy wird dann im Eingabefeld Proxy Settings die IP Adresse 137.226.114. 3 beim Host eingegeben unter Port wird der 8100 eingegeben. Zum Abschluß noch PUBLIC beim Passwort. Mit diesen Einstellungen sollte es klappen.

Bei anderen Programmen und Apps können die Eingabefelder und Menüpunkte anders heißen, aber es sollte in jedem Programm die Möglichkeit geben einen Proxy festzulegem.

73 de Ludger.

Über produktives Feedback über <u>dl1yhl@darc.de</u> freue ich mich.